Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

45 Beauftragtenwesen

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

45 Beauftragtenwesen ... **4**

Tagungen und Foren ... **5**

45.001 Fachtagung Compliance WpHG ... 6

45.010 Fachtagung Geldwäschebekämpfung ... 8

45.003 Fachtagung Datenschutz ... 10

Zertifikatsprogramme ... **12**

45.100 Zertifikatsprogramm Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG ... 13

Compliance ... **16**

15.480 Grundlagen für KI-Compliance und Beauftragte ... 17

45.200 Rechtsgrundlagen Compliance (online) ... 19

45.201 Wertpapierwissen für Compliance-Beauftragte ... 21

45.202 Allgemeine und besondere Anforderungen an Compliance ... 23

45.203 Umsetzung und Prüfung der WpHG-Compliance-Vorgaben: Organisatorische Mindestanforderungen ... 25

45.204 Der Compliance-Jahresbericht - Anforderungen der BaFin und Prüfungen nach § 89 WpHG ... 27

45.205 Erfahrungsaustausch WpHG-Compliance zu aktuellen Themen ... 29

45.216 Das Hinweisgeberschutzgesetz - praktische Umsetzung (online) ... 31

45.206 WpHG-Compliance-Sachbearbeitung: Sachkunde und Regulatorik für Nachwuchskräfte ... 33

Geldwäsche ... **35**

26.332 Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online) ... 36

45.310 Grundlagen Geldwäsche ... 38

Datenschutz ... **40**

45.624 Datenschutz und Informationssicherheit für IT-Administratorinnen und -Administratoren ... 41

45.625 Datenschutz im Auslagerungsmanagement - Datenschutzkontrolle eingesetzter Dienstleister (online) ... 43

45.626 Datenschutz im Vertriebsmanagement (online) ... 45

45.627 Beschäftigtendatenschutz - Datenschutz im Personalbereich (online) ... 47

45.628 Erfolgreiche Kontrollhandlungen im Datenschutz 49
45.780 Behördliche Auskunftsersuchen in der Praxis - prüfen, dokumentieren, richtig reagieren (online) 51
45.630 Datenschutz kompakt: Einsatz von Social Media 53
45.631 Datenschutz kompakt: Daten löschen 55
45.632 Datenschutz kompakt: Bewertung von Datenschutzverletzungen (online) 57

III. STAB

45 Beauftragtenwesen

Tagungen und Foren
Zertifikatsprogramme
Compliance
Geldwäsche
Datenschutz
Sicherheit

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Tagungen und Foren

Fachtagung Compliance WpHG

Compliance bleibt weiterhin ein komplexes und wichtiges Thema. Compliance-Beauftragte müssen über aktuelle rechtliche und fachliche Kenntnisse verfügen, um ihre Aufgaben rechtskonform ausüben zu können. Mit dieser Veranstaltung bleiben Sie auf dem Laufenden.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte (m/w) und Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Compliance, Revision, Recht und Organisation

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelle Informationen zu den Entwicklungen im Kapitalmarktrecht.
- Sie kennen wesentliche Ergebnisse aus Prüfungen der Prüfungsstelle nach § 89 WpHG.
- Sie sind vertraut mit weiteren aktuellen Themen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Expertinnen und Experten aus dem Bereich Compliance (WpHG)

HINWEIS(E)

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

TERMIN(E)

19.11.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Geldwäschebekämpfung

In dieser Fachtagung informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich der Geldwäschebekämpfung.

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte sowie deren Stellvertreter/-innen, Innenrevisorinnen und Innenrevisoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Verwaltungspraxis.
- Sie sind informiert über weitere relevante Geldwäschethemen.
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Experten und anderen Sparkassenpraktikern.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Geldwäscheexperten/-innen

HINWEIS(E)

Wir werden das Programm und die Referent/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

TERMIN(E)

13.05.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Datenschutz

Der Datenschutz in Sparkassen ist geprägt von einer Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Datenschutzbeauftragte stehen vor der Herausforderung, den Überblick zu behalten und auf dem Laufenden zu bleiben. Unsere jährliche Fachtagung unterstützt dabei.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit der Umsetzung der DSGVO befasst sind, Datenschutzbeauftragte und Revisorinnen und Revisoren.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zu verschiedenen DSGVO-Themen.
- Sie kennen für Ihre Tätigkeit relevante Handlungsfelder.
- Sie profitieren vom Austausch mit Experten/-innen aus dem Bereich Datenschutz.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Programm

TERMIN(E)

11.03.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

wird noch mitgeteilt

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Zertifikatsprogramme

Zertifikatsprogramm Beauftragte /Beauftragter für Compliance nach WpHG

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien von Sparkassen hat das Thema Compliance eine große Bedeutung. Compliance-Beauftragte müssen über umfangreiche rechtliche und fachliche Kenntnisse verfügen, um ihre Kontroll- und Überwachungsaufgaben rechtskonform ausüben zu können. Das erforderliche Wissen vermitteln wir in unserem Qualifizierungsprogramm Compliance.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie (stellvertretende) Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisorinnen und Revisorinnen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kontroll- und Überwachungsaufgaben von Compliance.
- Sie können einen individuellen Überwachungsplan für Ihr Haus risikoorientiert erstellen.
- Sie profitieren von den Erfahrungen anderer Sparkassen und können Prüfungsfeststellungen vermeiden.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Frank Michael Bauer, Rechtsanwalt
Andreas Brinkmann, Sparkasse Münsterland Ost
Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost
Nicola Rabiega, Herner Sparkasse
Johannes Schlungs, Sparkasse Krefeld

HINWEIS(E)

Nach Abschluss des Programms haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, einen schriftlichen Abschlusstest online zu absolvieren. Sie erhalten bei Erfolg ein Zertifikat über ihre Qualifizierung. Der Test findet voraussichtlich am **07.07.2027** statt und kostet 150,00 €.

Als Möglichkeit der fortlaufenden Qualifizierung bieten wir im Nachgang zum Zertifikatsprogramm einen **Erfahrungsaustausch Compliance** an **(Angebotsnummer 45.205)**. Dieser ermöglich es, Wissen zu aktualisieren, aktuelle Fragestellungen zu thematisieren und weiter zu netzwerken.

TERMIN(E)

12.04.2027 – 07.07.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

7 Tage

PREIS

1.865,00 €
zzgl. 150,00 € Lernerfolgskontrolle

KONTAKT

ANMELDUNG



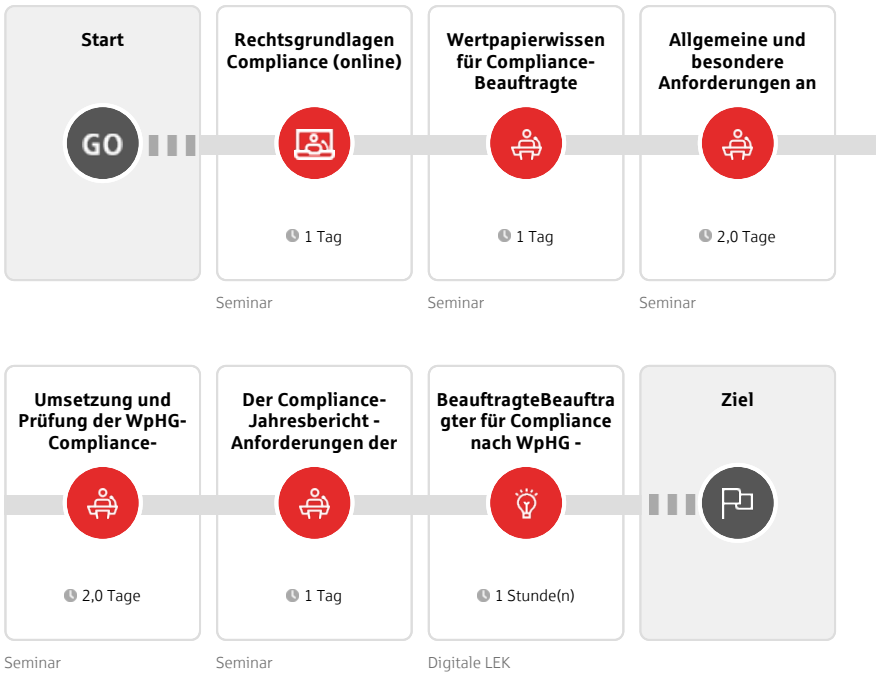
Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG



Programm/Inhalt

Rechtsgrundlagen Compliance (45.200)

Wertpapierwissen für Compliance-Beauftragte (45.201)

Allgemeine und besondere Anforderungen an Compliance (45.202)

Umsetzung und Prüfung der Compliance-Vorgaben (45.203)

Der Compliance-Jahresbericht; Anforderungen der BaFin und Prüfungen nach § 89 WpHG (45.204)

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Compliance

Grundlagen für KI-Compliance und Beauftragte

Der EU AI Act stellt neue Anforderungen an den rechtskonformen Einsatz von Künstlicher Intelligenz - auch in Sparkassen. Erfahren Sie, welche Pflichten, Rollen und Verantwortlichkeiten gelten und wie Sie KI-Projekte sicher begleiten, Risiken erkennen und wirksame Compliance-Strukturen aufbauen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende, die als KI-Compliance-Beauftragte tätig sind oder Teile diese Rolle übernehmen sollen, Verantwortliche für Compliance, Governance, Datenschutz, Informationssicherheit oder Risikomanagement die im Bereich KI-Compliance mitwirken sowie Führungskräfte & KI-Manager/-innen, die KI-Projekte verantworten und deren regulatorische Einhaltung sicherstellen wollen

IHR NUTZEN

- Sie haben einen Überblick über die KI-Compliance und die verschiedenen Rollen & Aufgaben.
- Sie sind vertraut mit den rechtlichen Grundlagen wie dem EU AI Act und können relevante Standards sicher anwenden.
- Sie kennen Governance- und Kontrollprozesse für KI-Projekte aufzubauen.
- Sie können KI-Projekte wirksam begleiten, KI-Tools und -prozesse bewerten sowie geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung ableiten.

IHR REFERENT

Sven Lammers, ETL consit GmbH

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

3 Stunden

PREIS

289,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Carolin Nalazek
0231 22240-537
carolin.nalazek@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Überblick über regulatorischen Anforderungen wie dem EU AI Act, DSGVO und branchenspezifischen Vorschriften

Einführung und Erklärung der Grundbegriffe, u.a. KI-Definition, Anbieter vs. Betreiber, Hochrisiko-KI etc.

Abgrenzung zu verbotenen Praktiken

Darstellung der Anforderungen an Betreiber von KI-Systemen wie z.B. KI-Kompetenz, Transparenzpflichten, menschliche Aufsicht & Kontrolle, Dokumentationspflichten und mehr...

Überblick über das KISPA KI-Rollenmodell mit Fokus auf KI-Compliance bzw. den KI-Compliance-Beauftragten

Vermittlung des Zielbildes und Aufgabenbereiche von KI-Compliance

Darstellung der zentralen Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Schnittstellen

Nutzung und Anwendung der KI-Checkliste

Erkennen von Risiken beim KI-Einsatz und Anwendung von risikomindernden Maßnahmen

Rechtsgrundlagen Compliance (online)

Das Thema Compliance hat erheblich an Bedeutung gewonnen. Welche gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Grundlagen sind zu beachten? Was für organisatorische Pflichten ergeben sich? Wie erfolgt die Aufsicht und Prüfung durch die BaFin? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem Begriff und der Entstehung von Compliance.
- Sie gehen souverän mit gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Compliance-Funktion im täglichen Wertpapiergeschäft und im Prüfungsverfahren um.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Sparkassen.

IHR REFERENT

Frank Michael Bauer

Rechtsanwalt, LL.M., KPMG Law, Köln

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.

TERMIN(E)

30.04.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen Compliance

- Begriff und Entstehung
- Überblick über die Rechtsquellen

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

- Überblick
- Rahmenbedingungen nach KWG (Organisationspflichten, Dienstleistungen, MaRisk, Auslagerungen)
- Rahmenbedingungen nach WpHG (Wohlverhaltenspflichten, Meldepflichten, Insiderrecht, Markttransparenz)

Organisatorische Pflichten

- Überblick Pflichtenkreis WpHG, WpDVerOV (Organisatorische Vorgaben, Stellung, Verantwortlichkeit, Aufgaben und Instrumente)
- Konkretisierung durch MaComp

Aufsicht durch die BaFin und Prüfung

- Aufbau und Organisation der BaFin
- Rechte und Pflichten der Aufsicht
- Überwachung der Verhaltenspflichten im Rahmen der Prüfung

Anforderungen an Sachkunde und Zuverlässigkeit nach WpDVerOV

- Rechtliche Anforderungen und Systematik
- Erfahrungen aus der Umsetzung und praxisgerechte Gestaltung
- Aktuelle Zahlen

Ausblick und aktuelle Entwicklungen

- Neue nationale Regulierung und Initiativen
- Europäische Rechtsentwicklung (MiFID II/MiFIR)

Wertpapierwissen für Compliance-Beauftragte

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien von Sparkassen hat das Thema Compliance erheblich an Bedeutung gewonnen. Um ihre Kontroll- und Überwachungsaufgaben rechtskonform ausüben zu können, benötigen Compliance-Beauftragte umfangreiche Kenntnisse zu verschiedenen Themengebieten. Das erforderliche Wissen zum Wertpapiergeschäft vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten und die praktische Relevanz bei der Vermögensanlage.
- Sie verstehen anhand von Produktbeispielen, wie einzelne Finanzinstrumente funktionieren.
- Sie wissen, wie ein interner Investmentprozess aufgebaut ist. Der Einsatz eines Musterdepots ist Ihnen vertraut.

IHR REFERENT

Andreas Brinkmann, Sparkasse Münsterland Ost

Bankbetriebswirt (BA), Marktbetreuer Wertpapiere bei der Sparkasse Münsterland Ost

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.

TERMIN(E)

14.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Warum Finanzinstrumente?

- Die Kapitalmärkte - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Wertpapiere - Großteil der Finanzinstrumente
- Vermögensaufteilung nach Anlageklassen
- Chancen und Risiken

Finanzinstrumente in der Praxis

- Aktienprodukte (inkl. aktienmarktorientierter Fonds und Wertpapierzertifikate)
- Rentenprodukte (inkl. zinsorientierter Fonds und Wertpapierzertifikate)
- Immobilienfonds
- Sonstige verbriefte Anlageformen (Rohstoffe, Edelmetalle, Devisen etc.)
- Derivate (z. B. Zinsswaps, Devisentermingeschäfte)

Der Investmentprozess in der Sparkasse

- Auswahl und Überprüfung von Märkten/Emittenten/Wertpapieren
- Risikoklassifizierung von Finanzinstrumenten
- Musterdepots nach Kundengruppen

Überblick Wertpapiersysteme

Allgemeine und besondere Anforderungen an Compliance

An die Compliance in Sparkassen werden vielfältige Anforderungen gestellt. Diese werden im Seminar praxisnah erläutert. So erfahren Sie zum Beispiel, welche Verpflichtung gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat besteht und wie das Verhältnis der Compliance-Beauftragten zur BaFin ist.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kontroll- und Überwachungsaufgaben von Compliance.
- Sie kennen Wege, wie eine effiziente Compliance-Organisation aufgebaut werden kann.
- Sie profitieren von den Erfahrungen anderer Sparkassen.

IHR REFERENT

Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.

TERMIN(E)

12.04.2027 – 13.04.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

705,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeine Anforderungen

- Begriffliche Einordnung
  - Abgrenzung Kapitalmarkt-Compliance
  - Compliance Funktion versus Compliance-Beauftragter
  - Finanzinstrumente/Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen
  - Rechtlicher Rahmen (Überblick)
  - (Teil-) Auslagerung der Compliance-Funktion
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als übergeordnetes Geschäftsprinzip
- Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung
- Verpflichtung gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat
- Mittel und Verfahren des Compliance-Beauftragten
  - Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten
  - Erfassung und Überwachung der Weitergabe von compliance-relevanten Informationen (Vertrauensbereiche, Beobachtungs- und Sperrlisten)
- Überwachung und Kontrolle der Aufzeichnungs- und Meldepflichten (Überblick)

Besondere Anforderungen

- Stellung des Compliance-Beauftragten (Unabhängigkeit/Dauerhaftigkeit/Wirksamkeit)
- Aufgaben des Compliance Beauftragten
- Ratgeber und Unterstützer für die operativen Bereiche
- Überwachung und Bewertung der im Unternehmen aufgestellten Grundsätze und eingerichteten Verfahren (Überblick Kontroll- und Überwachungsplan)
- Überwachung und Bewertung (z. B. Beratungsprotokolle, Zuwendungen, Finanzanalyse)
- Einbeziehung in compliance-relevante Aufgaben und Fragestellungen (z. B. Informationsfluss, Beschwerdemanagement)
- Berichtspflichten (z. B. Vorstand, Verwaltungsrat, BaFin)
- Schulungen von Mitarbeitern
- Verhältnis des Compliance-Beauftragten zur BaFin
- Überwachung von Mitarbeitergeschäften
- Definition
- Insiderrecht
- Marktmanipulation
- Verdachtsanzeigen
- Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen (Best Execution)

Umsetzung und Prüfung der WpHG-Compliance-Vorgaben: Organisatorische Mindestanforderungen

Der Bereich Compliance unterliegt vielfältigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. In unserem Seminar erfahren Sie von Sparkassen-Praktikern, welche Mittel und Verfahren es zur Umsetzung und Prüfung dieser Compliance-Vorgaben gibt.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kontroll- und Überwachungsaufgaben von Compliance in der täglichen Praxis.
- Sie kennen die Bestimmungen für die Risikoanalyse gemäß MaComp und sind in der Lage, die Risikoanalyse für Ihr Haus zu erstellen.
- Sie können einen individuellen Überwachungsplan für Ihr Haus risikoorientiert erstellen und sind in der Lage, diesen (eigenständig) laufend den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.
- Sie sind in der Lage, auf andere Mitarbeiter übertragene Kontrolltätigkeiten zu überwachen und entsprechende Systemkontrollen selbstständig vorzunehmen.

IHRE REFERENTIN

Nicola Rabiega, Herner Sparkasse

Sparkassenbetriebswirtin, Compliance-Beauftragte der Herner Sparkasse

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.

TERMIN(E)

07.06.2027 – 08.06.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

705,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Risikoanalyse gemäß MaComp

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen und Bestimmungen
- Inhalte der Risikoanalyse
- Möglichkeiten der Risikoanalyse für Ihr Haus

Inhalte des Kontroll- und Überwachungsplans

- Mitarbeiter(-geschäfte); einschließlich Compliance relevanter Mitarbeiter
- WpHG-Meldepflichten
- Einhaltung der Insidervorschriften und Regelungen zur Marktpreismanipulation
- Vertraulichkeitsbereiche (watch-list und restricted-list)
- Allgemeine Verhaltensregeln
- Organisationspflichten
- Aufzeichnungspflichten
- Einführung neuer Produkte
- Vor-Ort-Kontrollen in den operativen Bereichen
- Kundenbeschwerden/Fehlgeschäfte
- Berichterstattung Vorstand und Verwaltungsrat
- Systemkontrollen bei auf andere Bereiche/Mitarbeiter übertragenen Aufgaben
- Anlassbezogene Überwachungstätigkeiten
- Sonstige Compliance-Aufgaben (Schriftwechsel BaFin, Information/Schulung der Mitarbeiter etc.)
- Beurteilung der Unabhängigkeit, Wirksamkeit, Dauerhaftigkeit und Angemessenheit von Compliance
- Überwachungstätigkeiten nach MiFIDII (sowie den angepassten Richtlinien, Verordnungen etc. hierzu)

Mittel und Verfahren

- Eigenüberwachung versus übertragene Kontroll- und Überwachungstätigkeiten
- Risikoorientierter Überwachungsansatz
- Regelkreis der Überwachung
- Techniken (Stichproben, Scanaufnahmen von Daten, Interviews, Inaugenscheinnahme etc.)
- Checklisten als Hilfsmittel

Umgang mit festgestellten Mängeln, Defiziten etc.; Dokumentationserfordernis der Tätigkeit

Der Compliance-Jahresbericht - Anforderungen der BaFin und Prüfungen nach § 89 WpHG

Welche gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Compliance-Jahresbericht gibt es? Wie erfolgt die Dokumentation der Compliance-Aufgaben? Was sind die Anforderungen seitens der Prüfungsstelle? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Compliance-Jahresbericht
- Sie kennen Möglichkeiten zur Dokumentation der Compliance-Aufgaben.
- Sie profitieren von den Erfahrungen anderer Sparkassen und können Prüfungsfeststellungen vermeiden.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost
- Johannes Schlungs, Sparkasse Krefeld

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.

TERMIN(E)

09.06.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

09:30 bis 13:00 Uhr - Johannes Schlungs, Sparkasse Krefeld

Aktuelle aufsichtsrechtliche Aspekte in der Thematik „Marktmissbrauch und Insiderwissen“

Relevante Aspekte für Wertpapierbeschwerden/Beurteilung der Bafin-Melderelevanz

Aktuelle aufsichtsrechtliche Aspekte

Tipps für Ihre tägliche Compliance-Praxis

Praxisfälle

14:00 bis 17:30 Uhr - Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost

Darstellung der gesetzlichen Grundlagen des Jahresberichts und des Anwendungsbereichs

Zusammenfassung wesentlicher Punkte/Bestandteile (einschließlich Darstellung der Verstöße und Maßnahmen zur Behebung)

Umsetzung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Beschreibung der Anforderungen an die Compliance-Stelle bzw. -Funktion und den Compliance-Beauftragten

Beschreibung/Darstellung der Verfahren gem. WpHG und insbesondere Art. 22 MiFIB II DVO sowie der Vorgaben der MaComp

Fazit/übergreifende Bewertung des Compliance-Beauftragten im Jahresbericht

Erfahrungsaustausch WpHG-Compliance zu aktuellen Themen

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien von Sparkassen hat das Thema Compliance erheblich an Bedeutung gewonnen. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Häuser durch den Austausch mit Kollegen/-innen in diesem Seminar. Nutzen Sie das Wissen des erfahrenen Referenten und aktualisieren Sie an einem Tag Ihr Wissen rund um das Thema Compliance.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Compliance und Revision

IHR NUTZEN

- Sie gehen souveräner mit den rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Compliance um.
- Sie erhalten einen Einblick in die Dokumentation der Compliance-Aktivitäten in anderen Sparkassen.
- Sie kennen Wege, wie eine effiziente Compliance-Organisation aufgebaut werden kann.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Compliance-Beauftragten.

IHR REFERENT

Frank Dieckmann, Sparkasse Münsterland Ost

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit, im Vorfeld Fragestellungen aus Ihrer Praxis einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 22.06.2026 an susanne.rupieper@ska.nrw

TERMIN(E)

08.07.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Organisation und personelle Ausstattung der Compliance-Funktion

- Eigenständige Organisationseinheit oder Bündelung mit anderen Themenschwerpunkten?
- Welche MAK-Ausstattung ist angemessen?

Nutzung von Dienstleisterlösungen

Vor- und Nachteile von Dienstleisterlösungen

Aktuelle Entwicklungen im WpHG-Compliance-Umfeld

- Aktuelle regulatorische Entwicklungen und Aufsichtsschwerpunkte
- Entwicklungen bei MiFID II/MiFIR und deren praktische Auswirkungen
- Anforderungen an die Compliance-Funktion und Überwachung
- Aktuelle Erkenntnisse aus Prüfungen und aufsichtlichen Veröffentlichungen (u. a. Aufsichtsgespräche der BaFin)

Digitalisierung und KI im Wertpapiergeschäft

- Welche Entwicklungen gab es im vergangenen Jahr
- Sind die bisherigen Lösungen praxistauglich?

Ausblick: Was erwartet uns? – Herausforderungen 2027/2028

Das Hinweisgeberschutzgesetz - praktische Umsetzung (online)

Am 2. Juli 2023 ist das Hinweisgeberschutzgesetz in Kraft getreten. Um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden, müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meldestelle sich fortbilden, um ihre Fachkunde in diesem Bereich dokumentiert nachweisen zu können. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit dazu.

ZIELGRUPPE

Meldestellenbeauftragte nach HinSchG

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zum Hinweisgeberschutzgesetz.
- Sie vermeiden Bußgelder und Schadenersatzpflichten.

IHR REFERENT

Dr. Johannes Dilling

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

TERMIN(E)

11.02.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

3,5 Stunden

PREIS

295,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte werden aktuell an die Entwicklungen beim Hinweisgeberschutzgesetz angepasst. Wir werden diese daher erst kurz vor dem Veranstaltungstermin in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

WpHG-Compliance-Sachbearbeitung: Sachkunde und Regulatorik für Nachwuchskräfte

Sachbearbeiter/-innen im Bereich WpHG-Compliance spielen eine zentrale Rolle bei der Kontrolle des Wertpapiergeschäfts. Um diese Position erfolgreich auszufüllen, ist es entscheidend, stets über aktuelle regulatorische Anforderungen und Entwicklungen sowie über die erforderlichen Arbeitsschritte informiert zu sein. In diesem Seminar erwerben Nachwuchskräfte das nötige Rüstzeug, um effizient im Tagesgeschäft zu arbeiten, Überwachungshandlungen kompetent durchzuführen und die Compliance-Beauftragten effektiv zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich WpHG-Compliance-Sachbearbeitung

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den grundlegenden rechtlichen Anforderungen und regulatorischen Rahmenbedingungen im Bereich WpHG-Compliance.
- Sie verfügen über das nötige Wissen für eine effiziente Abwicklung der Sachbearbeitung im Bereich WpHG-Compliance.
- Sie profitieren von Tipps aus der Praxis und Hinweisen zu Revisions- und Verbandsprüfungen.

IHRE REFERENTIN

Jennifer Poser, Sparkasse Krefeld

TERMIN(E)

29.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen

- Anforderungen an die Sachbearbeitung WpHG-Compliance
- WpHG und MaComp als Grundlagen - Kernvorgaben für das Tagesgeschäft der Sachbearbeitung
- Anforderungen, Zuständigkeiten und Instrumente der Bankenaufsicht
- WpHG- Compliance in der Sparkasse: Vorgehen, Ziele und Mehrwert

Arten von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebendienstleistungen

Insiderwissen, Marktmissbrauch/-manipulation

Compliance im Kontext Verbraucherschutz

- Vorgaben der MaAnzV
- Anforderungen an das Beschwerdemanagement
- Beratungspflichten/-aufgaben, Informations- und Berichtspflichten
- Kundinnen- und Kundeninformationen und Informationsunterlagen

Compliance im Kontext Kapitalmarktrecht

- Erkennen/verhindern von Marktmissbrauch/-manipulation, Watchlist, Insiderliste, Chinese Walls, Vertraulichkeitsbereiche, compliance-relevante Mitarbeiter/-innen
- Überwachung von Mitarbeiter/-innengeschäften (persönliche Geschäfte), Einhaltung Mitarbeiter/-innen-leitsätze
- Erkennen von klassischen Auffälligkeiten, Vorgehensweisen bei Auffälligkeiten
- Notwendigkeit von Meldungen an die BaFin sowie interne und externe Stellen

Erforderliche Unterlagen in der Anlageberatung

- Erforderliche Dokumentation bei der Anlageberatung gemäß WpHG
- Prozessschritte der WpHG-Compliance-Sachbearbeitung
- Prüfung und Überwachung von Transaktionen und Geschäftsabläufen
- Schwerpunkt Order, Geeignetheitserklärung und Sprachaufzeichnung
- Geeignetheitsprüfung und -erklärung im Rahmen der Anlageberatung
- Anforderungen an die Aufzeichnung von Beratungsgesprächen
- Technologische Lösungen zur Umsetzung von Sprachaufzeichnungen (Tapings) inkl. möglicher Checklisten

Tipps aus der Praxis für die Praxis/Hinweise für Revisions- und Verbandsprüfungen - Austausch untereinander

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Geldwäsche

Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)

Betrugsfälle im Zahlungsverkehr nehmen zu. Damit steigt die Bedeutung einer rechtskonformen und fehlerfreien Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Meldung der Betrugsfälle. Technische Unterstützung bieten die Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr (FRZV)" und die Anwendung "Betrugsrate im Zahlungsvekehr (BRZV)". Mehr dazu erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking; Compliancebeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen der PSD 2 an die Meldung von Betrugsfällen.
- Sie können Betrugsfälle in der Anwendung FRZV in OSPlus erfassen, bearbeiten und verwalten.
- Sie sind mit der Überwachung und Meldung von Betrugsraten in der Anwendung BRZV vertraut.

IHR REFERENT

Marcel Martin, Selbsttändiger IT-Berater mit langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Online-Banking und ZV-Risikosteuerung in OSPlus

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

TERMIN(E)

11.05.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

405,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Erfassung und Meldung von Betrugsfällen (insb. PSD2)

Anlage und Pflege von Betrugsfällen in FRZV

Anbindung des DSGV Haftungsfonds Zahlungsverkehr

Meldung von Betrugsraten und Betrugsstatistiken

Grundlagen Geldwäsche

Maßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung haben eine hohe geschäftspolitische und bankaufsichtsrechtliche Bedeutung. Nutzen Sie dieses Seminar um praxisorientiertes Grundlagenwissen für die Geldwäscheprävention zu erlangen und Ihr Wissen bei Maßnahmen zur Verhinderung von strafbaren Handlungen nach § 25h KWG zu erweitern.

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte und deren Stellvertreter/-innen. Ferner Nachwuchskräfte aus der Internen Revision, die erstmals eine Geldwäscheprüfung durchführen. Des Weiteren eignet sich das Seminar auch für Verbindungspersonen und Mitarbeiter aus anderen Bereichen, wie z. B. der Dienstleistersteuerung.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen des Geldwäschegesetzes und des Gesetzes über das Kreditwesen sowie die weiteren Anforderungen der BaFin.
- Sie sind mit praxisorientierten Aspekten zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung vertraut.
- Sie erlernen wesentliche Grundlagen der Themen Geldwäsche und sonstige strafbare Handlungen anhand von Beispielen aus der Sparkassenpraxis.
- Sie beachten die Anforderungen der GeldtransferVO und des § 24c KWG.

VORAUSSETZUNG(EN)

Ein Grundverständnis der einschlägigen Programme im Bereich Geldwäsche, wie z. B. SIRON, ist erforderlich.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Kathrin Grunwald, S Service Rhein-Ruhr GmbH
  Bankbetriebswirtin und Geldwäschebeauftragte sowie stellvertretende Geldwäschebeauftragte mehrerer Sparkassen mit langjähriger Erfahrung
- Julian Bigalke, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

HINWEIS(E)

Das Seminar richtet sich nicht an Geldwäschesachbearbeiter/-innen

TERMIN(E)

27.09.2027 – 28.09.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

725,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Anforderungen des GwG und der einschlägigen §§ des KWG werden unter Zugrundelegung der Auslegungs- und Anwendungshinweise (AT) der BaFin und der Auslegungs- und Anwendungshinweise besprochen. Außerdem wird auf einzelne Sachverhalte bei der Verhinderung der strafbaren Handlungen eingegangen (§ 25h KWG).

Die Inhalte werden aufgrund der ab Juli 2027 geltenden EU-AML-Verordnung überarbeitet. Bisher wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt:

- Tätigkeit des Geldwäschebeauftragten bzw. der zentralen Stelle
- Erfüllung der Kundensorgfaltspflichten
- Länderrisiken
- Aufzeichnungspflichten
- Anweisungswesen
- Zuverlässigkeitsbeurteilung
- Schulung der Mitarbeiter
- Verhalten in Verdachtsfällen
- Institutsindividuelle Risikoanalyse und Monitoring-Maßnahmen
- Tätigkeit der Internen Revision

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Datenschutz

Datenschutz und Informationssicherheit für IT-Administratorinnen und -Administratoren

Die Anforderungen bezüglich Datenschutz und Informationssicherheit sind hoch und komplex. Auch Administratorinnen und Administratoren benötigen für ihre Tätigkeit Kenntnisse zu den Datenschutzgrundsätzen, den wesentlichen gesetzlichen Anforderungen sowie zu den genauen Rollen und Verantwortlichkeiten im Datenschutz. Ebenso ist es wichtig, die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu kennen. Das erforderliche, grundlegende Wissen zu diesen Themen vermitteln wir in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

IT-Administratorinnen und IT-Administratoren, Datenschutzbeauftragte sowie Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zu den Grundlagen der Informationssicherheit und des Datenschutzes im Rahmen der Aufgaben von IT-/Sytem-Administratoren/-innen.
- Sie kennen die jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten.
- Sie kennen technische und organisatorische Maßnahmen sowie weitere Anforderungen zum Thema Sicherheit.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

22.09.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Datenschutzgrundsätze und wesentliche Anforderungen aus der DSGVO sowie des BDSG

- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Rechtsgrundlagen
- Betroffenenrechte
- Datenschutzverletzungen und Meldeprozesse
- Haftung, Sanktionen, Bußgelder
- Bei Bedarf: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Rollen und Verantwortlichkeiten

- Aufgaben des DSB
- Aufgaben des Admins
- Interessenkonflikte
- Trennung 1st und 2nd line of defense

Sicherheit

- Technische und Organisatorische Maßnahmen
- Privacy by design/privacy by default
- Zugriff auf Protokolldaten – Leistungs- und Verhaltenskontrolle?
- How to… SITB bzw. Sollmaßnahmen für Administratoren
- Dokumentationsanforderungen
- Risikobehandlung

Datenschutz im Auslagerungsmanagement - Datenschutzkontrolle eingesetzter Dienstleister (online)

Das Thema Datenschutz ist komplex. In der Praxis kommt es häufig vor, dass Sparkassen ihren Datenschutz an spezialisierte Dienstleister auslagern. Diese Dienstleister sollen die Sparkassen bei rechtlichen, technischen und organisatorischen Aufgaben entlasten und die Einhaltung der Vorschriften gewährleisten. Wichtig ist es, die jeweiligen Verantwortlichkeiten zu kennen und den eingesetzten Dienstleister entsprechend zu kontrollieren. In dieser Veranstaltung erfahren Sie in kompakter Form Wissenswertes zu diesem Thema.

ZIELGRUPPE

Auslagerungsmanager, Dienstleistersteuerer, Datenschutzkoordinatoren/-innen, Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter/-innen im Datenschutzmanagement

IHR NUTZEN

- Sie sind sicher im Umgang mit den datenschutzrechtlichen Bestandteilen von Auslagerungsverträgen.
- Sie kennen Risiken im Rahmen des Auslagerungsmanagements aus Sicht des Datenschutzes und können diese minimieren.
- Sie profitieren von einer praxisorientierten Grundlagen-Vermittlung mithilfe der gängigen Werkzeuge des Umsetzungsbaukasten DSGVO des DSGV und weiteren Hilfsmitteln.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

16.11.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Relevante Grundlagen im Datenschutz

Abgrenzung: Auftragsverarbeitung, Gemeinsame Verantwortlichkeit, Eigenständige Verantwortung

- Deep-Dive Verträge AVV/Gemeinsame Verantwortlichkeit
- Sonstige datenschutzrelevante Vertragsanlagen

Dokumentationsanforderungen in RiMaGo/BitMaRisk

Auftragskontrolle - wie kommt das Unternehmen seinen risikoorientierten Kontrollen nach?

- Wer kontrolliert was, zu welchem Zeitpunkt, in welchem Umfang?
- Wo genau erfolgt die Dokumentation?
- Muster zur Auftragskontrolle

Datenschutz im Vertriebsmanagement (online)

Das Thema Datenschutz stellt viele Anforderungen an den Vertrieb. Für Mitarbeiter/-innen ist es wichtig, diese zu kennen und zu beachten. In dieser Veranstaltungen erfahren Sie Grundlegendes zum Datenschutz im Vertrieb, aber zu auch weiteren Vetriebsthemen mit Bezug zum Datenschutz, um datenschutzrechtliche Fehler in der täglichen Arbeit zu vermeiden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Vertriebsmanagement, Führungskräfte im Vertrieb, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, Datenschutzbeauftragte

IHR NUTZEN

- Sie kennen neue Ansätze für Ihre tägliche Arbeit, um datenschutzrechtliche Anforderungen besser einordnen und bewältigen zu können.
- Sie sind vertraut im Umgang mit den gängigen Werkzeugen des Umsetzungsbaukastens DSGVO des DSGV und weiteren Hilfsmitteln.
- Sie profitieren vom Austausch zu aktuellen Vertriebsthemen aus der Sparkassen-Finanzgruppe zum Datenschutz.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse des Datenschutzes im Rahmen Ihrer Tätigkeit

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Bei erforderlichen Dokumentationsanforderungen wird auf die Besonderheiten der Anwendungen RiMaGo und BitCompliance eingegangen.

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.

TERMIN(E)

23.09.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Relevante Grundlagen im Datenschutz

- Grundsätze der Datenverarbeitung (Art. 5 DSGVO)
- Rechtsgrundlagen (Art. 6 DSGVO)

Themen aus dem Vertriebsmanagement mit Bezug zum Datenschutz

- Datenschutz in der Kampagnen-/Ereignisplanung
- § 7, § 7a UWG - werbliche Ansprache von Kunden
- Zahlungsverkehrsanalysen
- Datenschutzrechtliche Bestandteile bei Gewinnspielen
- Dokumentation von Interessenabwägungen
- Einwilligungsmanagement

Aktuelle Vertriebsthemen aus der Sparkassen-Finanzgruppe mit Bezug zum Datenschutz

Beschäftigtendatenschutz - Datenschutz im Personalbereich (online)

Datenschutz ist komplex. Für Mitarbeitende im Personalbereich ist es entscheidend, die rechtlichen Anforderungen zu kennen, um richtig zu handeln und die richtigen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu ergreifen. In dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen die relevanten Grundlagen für die Tätigkeit im Personalbereich.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Personalabteilung, Führungskräfte im Personalwesen, Prozessverantwortliche Bereich Personal, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -korrdinatoren, Hilfspersonal Datenschutz

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen datenschutzrechtlichen Grundlagen im Rahmen der Personalarbeit.
- Sie können mit Daten verantwortungsbewusst und rechtssicher umgehen und dadurch rechtliche Risiken minimieren.
- Sie profitieren von einer praxisorientierten Grundlagen-Vermittlung der gängigen Werkzeuge des Umsetzungsbaukastens DSGVO das DSGV und weiteren Hilfsmitteln.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

03.11.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen (Rechtsgrundlagen + DS-Grundsätze) vor dem Hintergrund der Tätigkeiten im Personalbereich

Umgang mit Beschäftigtendaten im Kontext der Informationsklassifizierung

Elektronische Personalakte/Löschkonzept

Potenzialanalysen

"Workation“

Sensibilisierungskonzept

Mitarbeiterbefragungen

BEM (das Wichtigste in Kürze)

Schnittstellen zu OSPlus (Krankmeldungen, etc.)

Erfolgreiche Kontrollhandlungen im Datenschutz

Datenschutz ist heute mehr denn je ein zentrales Thema. Die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien sicherzustellen ist herausfordernd. In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte, für eine erfolgreiche Planung und Durchführung von erforderlichen Kontrollhandlungen.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, Referenten Datenschutzmanagement, Beschäftigte, die sich mit der Planung und Durchführung von Kontrollhandlungen befassen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an Kontrollhandlungen.
- Sie können Kontrollhandlungen risikoorientiert planen und durchführen, inkl. Dokumentationshilfen.
- Sie profitieren vom Dialog und den durch Diskussionen der einzelnen Themenfelder aufgezeigten lösungsorientierten Umsetzungen aus der Praxis.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erste Erfahrungen im Datenschutzmanagement

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.

TERMIN(E)

28.09.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

480,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Anforderungen an Kontrollhandlungen

Unterschied zwischen Auditierung und Kontrollhandlung

Wie gestalte ich einen rollierenden Kontrollplan und führe effiziente und geeignete Kontrollen durch?

Welche Dokumentationsgrundlagen gibt es?

Stichprobe, Interview oder doch die Vollkontrolle – wann ist welche Methode sinnvoll

Wie dokumentiere ich Abweichungen und wer ist für die Maßnahmenerledigung verantwortlich?

Datenschutzbeauftragter vs. Interne Revision – ergeben sich ggf. Synergien zwischen Kontrollen des Datenschutzbeauftragten und Prüfungen der Internen Revision?

Behördliche Auskunftsersuchen in der Praxis - prüfen, dokumentieren, richtig reagieren (online)

Behördliche Auskunftsersuchen stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sparkassen regelmäßig vor die Herausforderung, zwischen Mitwirkungspflicht und Datenschutzkonformität abzuwägen. Dieses Webinar verhilft zu mehr Rechtssicherheit. Es zeigt praxisnah, wie Auskunftsanfragen rechtlich eingeordnet und datenschutzgerecht beantwortet werden können.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen/-koordinatoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechtsabteilung, Fachverantwortliche für die Bearbeitung von Auskunftsersuchen

IHR NUTZEN

- Sie können behördliche Anfragen rechtssicher prüfen, dokumentieren und beantworten, ohne dabei in Konflikt mit der DSGVO zu geraten.
- Sie erhalten eine strukturierte Vorgehensweise, die auch bei dringlichen Anfragen Orientierung gibt.
- Sie profitieren von exemplarischen Anfrageszenarien und erhalten praxisnahe Hinweise für eine datenschutzkonforme Bearbeitung auf Basis einer risikoorientierten Betrachtung und Bewertung.

IHR REFERENT

Yasin Tatoglu, S-Pace GmbH

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung zum Online-Seminar.

TERMIN(E)

11.05.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

3,5 Stunden

PREIS

285,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Behördliche Auskunftsersuchen – (datenschutz-)rechtlicher Rahmen

- datenschutzrechtliche Grundlagen (DSGVO, BDSG)
- Spannungsfeld: Mitwirkungspflichten vs. Datenschutz
- Abgrenzung: verpflichtende vs. freiwillige Auskunft
- Bankgeheimnis und gesetzliche Durchbrechungen
- Rechtsfolgen bei fehlerhafter Auskunft (Haftung, Sanktionen)

Systematik und Prüfung behördlicher Anfragen anhand typischer Anfrageszenarien

- Staatsanwaltschaft, Polizei, Finanzbehörden
- Arbeitsagenturen und Sozialhilfeträger
- Auskunftsersuchen nach dem Geldwäschegesetz
- weitere anfragende Stellen

Umsetzung in der Praxis

- Zuständigkeiten und interne Prozesse
- Kommunikation mit anfragenden Stellen
- Dokumentation und organisatorische Absicherung
- Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitenden
- Kostenerstattung (nach JVEG) zur Reduzierung interner Kosten
- Best-Practices aus der Praxis

Datenschutz kompakt: Einsatz von Social Media

Beim Einsatz von Social Media in der Sparkasse gibt es viel zu beachten. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen kompakten Überblick über die datenschutzrechtlichen Anforderungen.

ZIELGRUPPE

Social Media Beauftragte, Social Media Manager/-innen, Social Media Referentinnen und Referenten, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren

IHR NUTZEN

- Sie haben einen kompakten Überblick über die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Einsatz von Social Media.
- Sie erhalten praxisnahe Hinweise zur Umsetzung der Anforderungen.
- Sie wissen, was im Arbeitsalltag zu beachten ist und können Risiken minimieren.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

TERMIN(E)

21.06.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Bedeutung von Social Media in der Sparkasse

- Datenschutz als Erfolgs- und Vertrauensfaktor

Relevante Grundlagen im Datenschutz sowie zu weiteren betroffenen Rechtsgebieten

- Grundsätze der DSGVO
- Verarbeitung personenbezogener Daten im Social-Media Kontext
- Exkurs zu weiteren, geltenden Rechtsgebieten

Corporate Influencer/Markenbotschafter

- Vertragliche Aspekte
- Handlungsempfehlungen für Beschäftigte

Datenschutzkonforme Gestaltung und Risikobehandlung

Datenschutz kompakt: Daten löschen

Datenschutz bedeutet auch Daten zu löschen. In dieser Veranstaltung vermitteln wir in kompakter Form datenschutzrelevante Grundlagen sowie Handlungsempfehlungen zur hausinternen Umsetzung eines Löschkonzepts /Löschprojekts.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, Mitarbeitende aus dem Bereich Organisation

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den datenschutzrelevanter Grundlagen bezüglich der Löschung von Daten.
- Sie erhalten Handlungsempfehlungen für die hausinterne Umsetzung eines Löschkonzepts/Löschprojekts.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit für Ihre tägliche Praxis.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

TERMIN(E)

01.07.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Datenschutzrechtliche Grundlagen

- Löschgrundsatz
- Datenminimierung und Speicherbegrenzung
- Betroffenenrechte in der Praxis
- Abgrenzung zwischen Löschung, Sperrung, Archivierung und Vernichtung
- Rechenschaftspflichten/Nachweispflichten
- Risken unzureichender Löschung personenbezogener Daten

Löschpflichten vs. Gesetzlichen Aufbewahrungspflichten

- Anforderungen aus dem Bankenaufsichtsrecht
- Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen

Löschkonzept

- Anforderungen an ein Löschkonzept
- Verantwortlichkeiten und Rollen
- Dokumentation der Löschung
- Handlungsempfehlungen zur Umsetzung

Datenschutz kompakt: Bewertung von Datenschutzverletzungen (online)

Datenschutzverletzungen in der Praxis gilt es zu vermeiden. Kommt ein Verstoß vor, ist eine Risikobeurteilung vorzunehmen, ggf. gibt es Melde- und Benachrichtigungspflichten. In dieser Veranstaltung vermitteln wir - in kompakter Form - ein praxisorientiertes Verständnis zum Umgang mit und der Bewertung von Datenschutzverletzungen anhand von Praxisfällen.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die datenschutzrechtlichen Grundlagen von Datenschutzverletzungen.
- Sie können Datenschutzverletzungen einordnen.
- Sie werden sicherer in Ihrem Handeln bei einer Datenschutzverletzung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlagenverständnis zum Datenschutz

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

TERMIN(E)

10.09.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

330,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Programm/Inhalt

Datenschutzrechtliche Grundlagen

- Begriff nach Art. 4 Nr. 12 DSGVO
- Meldepflicht i. S. v. Art. 33 DSGVO
- Benachrichtigungspflicht i. S. v. Art. 34 DSGVO

Risikoanalyse und Bewertung von Datenschutzverletzungen

- Wann liegt eine Meldepflicht vor?
- Kriterien zur Risikobeurteilung
- Entscheidungshilfen und Bewertungsmethoden

Melde- und Benachrichtigungspflichten

- Einordnung der 72-Stunden-Frist
- Inhalte einer Meldung
- Benachrichtigungspflicht gegenüber Betroffenen



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw



TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation